



## **Überschüssige Lebensmittel mit KI umverteilen – SPRK.global schließt siebenstellige Seed-Finanzierung ab**

- Berliner Impact-Start-up SPRK.global entwickelt einzigartige Technologie unter Verwendung von KI, um Lebensmittelverschwendung über die gesamte Lieferkette zu reduzieren
- Zu den Investoren gehören u. a. die Toniebox/Boxine-Gründer, der Zanox-Mitgründer Jens Hewald und der Corporate Präsident von Samsung Electronics
- Das frische Kapital nutzt SPRK, um die technologische Distributionsplattform aufzubauen, sowie Infrastruktur und Logistik zu erweitern

**Berlin, 4. November 2020** – Das Berliner Impact-Start-up SPRK.global (SPRK) hat in einer Seed-Finanzierungsrunde einen siebenstelligen Euro-Betrag von internationalen Investoren eingesammelt. Die Geldgeber unterstützen das im März 2020 gegründete Start-up bei dem Ziel, die Lebensmittelverschwendung zusammen mit allen Teilnehmern der Lieferkette signifikant zu reduzieren und langfristig zu vermeiden. Dazu entwickelt und nutzt SPRK einen innovativen und technologiegetriebenen Distributionsansatz unter Verwendung von künstlicher Intelligenz. Das Start-up orientiert sich dabei eng an den Zielen der Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

### **Investition in eine Zukunft ohne Lebensmittelverschwendung**

Zu den SPRK-Investoren gehören u. a. die Toniebox/Boxine-Gründer Marcus Stahl und Patric Fassbender und das Haas Family Office in Österreich, welches über langjährige, internationale Expertise im Bereich Lebensmittelproduktion verfügt. Auch einige Business Angels glauben an die Vision von SPRK. So unterstützen der Impact Entrepreneur Christian Vollmann, Jens Hewald als Zanox-Mitgründer und ehemaliger Chief Technology Officer, der professionelle Fußballspieler Mario Götze als impact-orientierter Start-up-Investor sowie Schauspieler und Filmproduzent Fahri Yardim (Jerks, Tatort, etc.) das Vorhaben. Mit Young Sohn, Corporate President von Samsung Electronics, gehört auch ein Mitgründer der Extreme Tech Challenge zum Kreis der Investoren. Insgesamt sammelte das Impact-Start-up einen siebenstelligen Euro-Betrag ein und gewinnt zudem relevantes Fachwissen und Industriekontakte.

### **Einzigartige Technologie zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung**

Eine Welt ohne unnötige Lebensmittelverschwendung und dadurch zugleich eine erhebliche Reduzierung von unnötigen CO<sub>2</sub>-Emissionen ist die Vision von SPRK. Derzeit nutzt die Lebensmittellieferkette kaum Technologien, um überschüssige Lebensmittel zu verteilen und deren Verschwendung somit zu verhindern. Hier setzt SPRK in enger Absprache mit Partnern aus verschiedenen Bereichen der Lieferkette an und entwickelt eine eigene Plattform, um bestens genießbare, aber überschüssige Lebensmittel zeitnah, später nahezu in Echtzeit,



umzuverteilen – bei systematischer Berücksichtigung von gemeinwohlorientierten Organisationen als Abnehmern. Dies schützt das Klima, da entsprechende CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht unnötig freigesetzt werden. Lebensmittelverschwendung ist laut Weltklimareport für acht bis zehn Prozent aller durch Menschen verursachten Treibhausgase verantwortlich – das Vierfache der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen des Flugverkehrs.

SPRK-CEO Alexander Piutti gründete das Impact-Start-up, nachdem er bereits mehrere Technologieunternehmen und digitale Marktplätze aufgebaut hat. „Eine Krebsfehldiagnose in 2014 als einschneidender Moment in meinem Leben und die Geburt unseres ersten Kindes 2015 gaben mir den Anstoß dazu, meine Erfahrungen als Start-up-Gründer und leidenschaftlicher „Techie“ einzubringen, um einen Beitrag für eine gerechtere Welt zu leisten. Das global ungelöste Problem der Lebensmittelverschwendung hat mich nicht mehr losgelassen. Unfassbar, dass jedes Jahr weltweit 1,6 Milliarden Tonnen perfekt genießbarer Lebensmittel entsorgt werden und gleichzeitig ein Teil unserer Mitmenschen hungert“, sagt Alexander Piutti, Gründer und CEO von SPRK. „Wir von SPRK sehen uns als Advokaten der Kreislaufwirtschaft. Wir sind extrem dankbar, mit Unterstützung der Investoren, unseren Finanzierungsberatern Björn Caspers (C. Consult) und Kai-Arne Jordan (Capaligner) und im Schulterschluss mit den Akteuren der Lieferkette eine nachhaltige und skalierfähige Lösung zu schaffen, um Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und langfristig im Keim zu ersticken“, so Piutti weiter.

Das frische Kapital nutzt das Start-up in erster Linie zur Weiterentwicklung der innovativen Distributionsplattform mit zunehmender Automatisierung und unter Verwendung von künstlicher Intelligenz, sowie für die Erweiterung der Infrastruktur und Logistik und der Vergrößerung des Teams.

SPRK hat mit seinem Ansatz im Juli 2020 weltweit den ersten Platz bei der Extreme Tech Challenge (XTC) in der Kategorie „Smart Cities“ belegt. Die XTC ist der weltgrößte „TechForGood“-Wettbewerb für nachhaltige Start-ups, die sich den globalen Herausforderungen mithilfe von Technologie stellen. Mehr als 2.400 Start-ups aus 87 Ländern hatten ihre technologiegetriebenen Lösungskonzepte vorgestellt.

Dass sich das Konzept bewährt, zeigte auch die Testphase in Berlin zwischen SPRK, Lieferanten und Abnehmern ab Frühjahr 2019 bis zur offiziellen Gründung. Mittelfristig soll das Geschäftsmodell auf das gesamte Bundesgebiet und darüber hinaus ausgeweitet werden.



### **Über SPRK**

Das Impact-Start-up SPRK.global GmbH (SPRK) verfolgt das Ziel, Lebensmittelüberschüsse umzuverteilen und die Lebensmittelverschwendung in der gesamten Lieferkette langfristig zu beseitigen. So sollen zugleich unnötige CO2-Emissionen reduziert und letztlich vermieden werden. Dazu setzt das Start-up auf eine einzigartige Technologie unter Verwendung von künstlicher Intelligenz. Diese verbindet die Teilnehmer der Lieferkette und sorgt für eine bedarfsgerechte und zügige Umverteilung der Lebensmittelüberschüsse, bei systematischer Berücksichtigung von gemeinwohlorientierten Organisationen als Abnehmern. Weltweit werden jährlich 1,6 Mrd. Tonnen Lebensmittel vergeudet, davon allein 12 Mio. Tonnen in Deutschland.

Das im März 2020 gegründete Start-up orientiert sich mit seinem Ansatz eng an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs), insbesondere SDG 12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion), SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) und SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele). Mit dem innovativen Technologieansatz hat SPRK im Juli 2020 unter 2.400 internationalen Bewerbern weltweit den ersten Platz bei der Extreme Tech Challenge (XTC), dem größten „Tech For Good“-Wettbewerb für nachhaltige Start-ups, in der Kategorie „Smart Cities“ belegt.

### **Pressekontakt:**

SPRK.global GmbH  
Claudia Wesemann  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Telefon: +49 171 95 08 224  
E-Mail: [claudia@sprk.global](mailto:claudia@sprk.global)  
Web: [www.sprk.global](http://www.sprk.global)

PIABO PR GmbH  
Ann-Kathrin Marggraf  
Communications Consultant  
Telefon: +49 172 575 6287  
E-Mail: [ann-kathrin.marggraf@piabo.net](mailto:ann-kathrin.marggraf@piabo.net)

**Social Media:** SPRK.global GmbH  
[LinkedIn](#), [Instagram](#), [Twitter](#) und [Facebook](#)

### **Bildmaterial:**

1. Alexander Piutti (SPRK CEO & Gründer)
2. SPRK-Team



## **Redistributing food oversupply with AI - SPRK.global completes seven-figure seed financing**

- Berlin-based impact start-up SPRK.global develops unique technology using AI to reduce food waste throughout the supply chain.
- Investors include the Toniebox/Boxine founders, Zanox co-founder Jens Hewald and the Corporate President of Samsung Electronics.
- SPRK will use the fresh capital to build the technological distribution platform and to expand infrastructure and logistics.

**Berlin, 4 November 2020** - The Berlin-based impact start-up SPRK.global (SPRK) has raised a seven-digit euro amount from international investors in a seed financing round. The investors support the start-up, which was founded in March 2020, in its aim to significantly reduce food waste together with all participants in the supply chain and to avoid it in the long term. To achieve this, SPRK is developing and using an innovative and technology-driven distribution approach using artificial intelligence. The start-up is closely aligned with the goals of the Agenda 2030 for United Nations Sustainable Development Goals.

### **Investment in a future with no food waste**

SPRK investors include Toniebox/Boxine founders Marcus Stahl and Patric Fassbender and the Haas Family Office in Austria, which has many years of international expertise in the food production sector. Some business angels also believe in the vision of SPRK. For example, the impact entrepreneur Christian Vollmann, Jens Hewald as Zanox co-founder and former Chief Technology Officer, the professional football player Mario Götze as an impact-oriented start-up investor as well as actor and film producer Fahri Yardim (Jerks, Tatort, etc.) support the idea. With Young Sohn, Corporate President of Samsung Electronics, a co-founder of the Extreme Tech Challenge also belongs to the circle of investors. In total, the impact start-up collected a seven-digit Euro amount and is also gaining relevant expertise and industry contacts.

### **Unique technology to reduce food waste**

SPRK's vision is a world without unnecessary food waste and thus a significant reduction of unnecessary CO2 emissions. At present, the food supply chain hardly uses any technologies to distribute surplus food and thus prevent it from being wasted. This is where SPRK comes in, in close collaboration with partners from various parts of the supply chain, and is developing its own platform for redistributing highly edible but surplus food in a timely manner, later almost in real time - with systematic consideration of non-profit organisations as demand partners. This protects the climate, as the corresponding CO2 emissions are not released unnecessarily. According to the World Climate Report, food waste is responsible for eight to ten percent of all man-made greenhouse gases - four times the global CO2 emissions of air travel.



SPRK CEO Alexander Piutti founded the Impact Start-up after having already established several technology companies and digital marketplaces. "A cancer misdiagnosis in 2014 as a crucial moment in my life and the birth of our first child in 2015 gave me the impulse to use my experience as a start-up founder and passionate "techie" to contribute to a fairer world. The globally unsolved problem of food waste has never left me. It is unbelievable that every year 1.6 billion tons of perfectly consumable food are disposed of worldwide and at the same time some of our fellow human beings go hungry," says Alexander Piutti, founder and CEO of SPRK. "We at SPRK see ourselves as advocates of the circular economy. We are extremely grateful that with the support of the investors, our financial advisors Björn Caspers (C. Consult) and Kai-Arne Jordan (Capaligner) and in close cooperation with the supply chain stakeholders, we are able to create a sustainable and scalable solution to reduce food waste and nip it in the bud in the long run", Piutti continues.

The start-up will use the fresh capital primarily to further develop the innovative distribution platform with increasing automation and using artificial intelligence, as well as to expand the infrastructure and logistics and enlarge the team.

SPRK's approach won first place worldwide in the Extreme Tech Challenge (XTC) in the "Smart Cities" category in July 2020. The XTC is the world's largest "TechForGood" competition for sustainable start-ups that use technology to meet global challenges. More than 2,400 start-ups from 87 countries presented their technology-driven solution concepts.

The test phase in Berlin between SPRK, suppliers and customers from spring 2019 until the official launch showed that the concept is proving its worth. In the medium term, the business model is to be expanded to include the whole of Germany and beyond.

#### **About SPRK**

The impact start-up, SPRK.global GmbH (SPRK), aims to redistribute food oversupply and eliminate food waste from the global supply chain over the long term. By reducing food waste, SPRK also reduces unnecessary CO2 emissions and saves natural resources, like water and energy. To achieve this, SPRK is developing an innovative distribution platform, using artificial intelligence and machine learning. The SPRK technology connects supply chain participants to ensure that food oversupply is redistributed quickly and in line with demand, with systematic consideration of non-profit organisations as demand partners. Worldwide, 1.6 billion tonnes of food are wasted every year, 12 million tonnes of which are wasted in Germany alone.

SPRK's mission is closely aligned with the United Nations Sustainable Development Goals (SDGs), in particular SDG 12 (Responsible Consumption and Production), SDG 13 (Climate Action), and SDG 17 (Partnerships for the Goals). In July 2020, SPRK was selected out of 2,400 international applicants as a finalist in the Extreme Tech Challenge (XTC)—the largest "Tech For Good" competition for sustainable start-ups. With its impact-driven, innovative technology platform, SPRK went on to take first place in XTC's "Smart Cities" category.



**Press contact:**

SPRK.global GmbH  
Claudia Wesemann  
Head of Marketing & Communication  
Phone: +49 171 95 08 224  
Email: [claudia@sprk.global](mailto:claudia@sprk.global)  
Web: [www.sprk.global](http://www.sprk.global)

PIABO PR GmbH  
Ann-Kathrin Marggraf  
Communications Consultant  
Phone: +49 172 575 6287  
Email: [ann-kathrin.marggraf@piabo.net](mailto:ann-kathrin.marggraf@piabo.net)

**Social Media:** SPRK.global GmbH  
[LinkedIn](#), [Instagram](#), [Twitter](#) and [Facebook](#)

**Photo material:**

1. Alexander Piutti (SPRK CEO & Founder)
2. SPRK Team